

## Auszug aus den Extra E-News vom 20. Januar 2008-01-21

Wichtig im Februar! Veranstaltung zum Schutz der Berggorillas:

=====

Schon jetzt möchten wir auf einen Termin hinweisen, den sich Tier- und vor allem Gorillafreunde im Kalender rot anstreichen sollten: Am Donnerstag, den 28. Februar 2008, findet um 19.30 Uhr in der Aula der Liebigschule eine große Multimediashow "Unter Berggorillas mit Matto Barfuss - ein Beitrag zum Respekt für die biologische Vielfalt" statt.

Hintergrund: Im Juli 2007 wurde an den vor dem Aussterben bedrohten Berggorillas ein grausames Massaker verrichtet; die Tagespresse und die zoologische Gesellschaft Frankfurt berichteten darüber. Liebigschul-Lehrerin Ilka Treber hat jetzt ein Projekt ins Leben gerufen (nicht nur, weil die Liebigschule Umweltschule Hessens ist): Die SchülerInnen der TierpflegeAG und die SchülerInnen des Biologie-LK 13 wollen für den Berggorillaschutz Geld sammeln. Ziel sind mindestens 1500 Euro! Diese sollen in den Gorilla-Hilfsfonds eingehen, den der bekannte Fotograf, Künstler und "Gepardenmensch" Matto Barfuss eingerichtet hat, um den Gorillaschutz voranzutreiben. Siehe auch <http://www.geparden.org/gorilla/> oder [www.matto-barfuss.de](http://www.matto-barfuss.de).

Für diese Sammelaktion brauchen wir Ihre/eure Hilfe und natürlich gibt es die oben erwähnte Multimediashow als ordentliche Gegenleistung.

Die Karten sind ab Februar in den Pausen vor dem Sekretariat erhältlich und kosten 12 Euro, für Schülerinnen und Schüler der Liebigschule gibt es einen günstigen Sonderpreis! Ansonsten können die Karten auch beim Outdoorladen Supertramp in Bockenheim erworben werden.

Klar ist, dass im Moment die Menschen in der Region Hilfe benötigen, deshalb gibt es ein Fern-/Langzeitziel des Projektes: Mit Hilfe des Geldes soll ein Schulbuch gedruckt werden, das die Einzigartigkeit der Berggorillas in dem Dreiländereck Kongo, Ruanda, Uganda darstellt und das Verhalten und Leben verschiedener Tiere dieser Region erklärt. Der Eintrittspreis für die Diashow entspricht in etwa den Kosten eines Schulbuchs.

Wenn sich die Lage im Kongo wieder beruhigt hat, kann hoffentlich bald eine Schulbuchsendung an die Kinder in der Berggorillaregion verteilt werden, so dass der Schutz und die Verantwortung für die letzten Tiere dieser Art wachsen kann - und keine weiteren Tiere umgebracht werden. Kaum ein Kind in dieser Region besitzt ein eigenes Buch - nicht jedes Kind kann lesen!

Wir hoffen auf eine gefüllte Aula an diesem Abend!

Der Biologie-LK 13, Ilka Treber  
und die TierpflegeAG, Herr Schweikart